

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Von stillen Winkeln einer Stadt**

**Müßle, Otto**

**Karlsruhe, 1930**

Herbst

[urn:nbn:de:bsz:31-51019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51019)

## Herbst

Wie die leuchtenden Farben ringsum in den Gärten und Anlagen allmählich ihren Glanz verlieren, wie sie leise abtönen und ausklingen und vom feinen grauen Staub, den die Herbststürme mit welken braunen Blättern über sie hinwirbeln, selber eine graue, hier und dort noch gewaltsam aufleuchtende Decke bilden! Melancholisch plätschern die Zierbrunnen in den Parkanlagen und Gärten, ihre Wasserstrahlen fallen traurig in graue Becken, in denen Wolkenfetzen jagen und verschwinden. Müde hängen dort die Aeste der Trauerbuche zu Boden und scheinen sehnsüchtig nach ihren entgleitenden Kindern zu greifen. Herkules am Staudenweg stützt sich abgeschafft auf seine Keule. Er ist auf seinem Postament ganz in sich zusammengesunken, seine Züge sind greisenhaft, und die übermäßig betonten Muskeln hängen schlapp an Arm und Bein. Die Nymphen werden sich nun ihrer Entblößtheit bewußt. Sie frieren, und bei ihrem Anblick könnte man St. Martins vornehme Geste wiederholen... Doch sie würden empört sein, sie sind zu stolz, und so tragen sie ihren klassischen Schmuck auch tapfer den ganzen Winter hindurch. Auch die Nadelhölzer bleiben sich treu. Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Anblick, wenn der Schnee in den kahlen Wäldern liegt und das Weihnachtsfest vor der Türe steht.

Die Saison der Kunst, der Veranstaltungen und des geselligen Lebens beginnt, eingeleitet durch den imposanten Auftakt der „Karlsruher Herbsttage“.

Die langen Herbst- und Winterabende regiert Psyche, so wie die heißen Sommertage im Zeichen des Sports, des Körperlichen standen. Aber dieser soll auch im Winter nicht verkümmern, sondern in gesunderer

Weise der andern die Wage halten. Während ein reichhaltiges Programm auf allen Gebieten des kulturellen Lebens in der Stadt jeden Geschmack zu befriedigen versteht, dürfte Karlsruhe als Wintersportplatz und auch als Basis für wintersportliche Exkursionen nach den benachbarten Bergen sein altes Renommee bewahren.

Aber noch jagen die Herbststürme übers Land, rütteln mächtig an Bäumen und Sträucher und reißen entkräftete Blätter zu Boden. Noch immer bietet in wochenlangem Uebergang die Natur jenes bunte Bild phantastisch schöner Farben, wie sie die Palette des Malers kaum malerischer wiedergeben könnte.

